

## **Führungsspitze wiedergewählt**

Der Angerburger Kreisvertretung (Delegiertenversammlung) werden in der Wahlperiode 2013-2014 nur 27 Mitglieder angehören, weil sich nur 27 Heimatfreunde für eine Mitarbeit in der Kreisvertretung zur Verfügung gestellt haben und somit die Höchstzahl von 30 Kandidaten nicht erreicht wurde. Nach unserer Satzung gelten daher die vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten als gewählt. Zu den wichtigsten Aufgaben der Kreisvertretung gehört u.a. die Wahl des Vorstandes, der für eine Amtszeit von zwei Jahren zu wählen ist. Die Geschicke der Kreisgemeinschaft Angerburg e. V. in Rotenburg (Wümme) werden auch in den nächsten zwei Jahren von Kurt-Werner Sadowski geleitet. Er wurde auf der 64. ordentlichen Sitzung der Angerburger Kreisvertretung im großen Sitzungssaal des Rotenburger Kreishauses einstimmig im Amt bestätigt. Ebenso Susanne Hagen und Brigitte Junker zu stellvertretenden Vorsitzenden (Kreisvertreterinnen). Auch die weiteren Mitglieder des Vorstandes, Erich Kerwien, Heinz-Wolfgang Malessa, Eberhard Steineke wurden in ihrem Amt einstimmig bestätigt. Lediglich Arno Rosin, dem auch an dieser Stelle für seine Arbeit zu danken ist, hatte auf seinen Sitz in der Kreisvertretung und auf eine Kandidatur für ein Vorstandsamt aufgrund seiner schweren Erkrankung verzichtet. Für ihn wurde Günther Kuhn neu in den Vorstand gewählt und wird wie bisher die Kreiskartei führen. Für die Position als Kassenprüfer stellten sich Günter Büttner und Georg Malz erneut zu Verfügung. Zuvor hatten die Kassenprüfer der Schatzmeisterin für das Geschäftsjahr 2012 eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt und die Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin beantragt, die von der Kreisvertretung erteilt wurde. Alles in allem war es eine harmonisch verlaufende Sitzung der Angerburger Kreisvertretung, an der als Gast Landrat Hermann Luttmann teilnahm und die Angerburger herzlich begrüßte. Für die CDU/FDP Gruppe sprach Heinz-Günter Bargfrede ein Grußwort. Eingeleitet wurde die Sitzung mit einem Gedenken mit Kranzniederlegung am Patenschaftsstein im Amtshof des Kreishauses. Worte des Gedenkens sprach Pfarrer i. R. Gerhard Mörchel.

Kurt-Werner Sadowski